



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Brücher
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6204
Fax (0202) 59 64 88
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum 17.06.2005
Drucks. Nr. VO/0845/05
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
22.06.2005	Hauptausschuss
27.06.2005	Rat der Stadt Wuppertal

**TOP 11.9 Optimierung des verwaltungsinternen Steuerungssystems
VO/0549/05 Neufassung
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.06.2005**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Hauptausschusses und Rates mögen beschließen:

1. Der Rat der Stadt bekräftigt die im Jahr 2004 gefassten Beschlüsse zur strategischen Steuerung und hält am Zieldreieck „Ökonomie, Ökologie und Lebensqualität“ zur Fortführung einer nachhaltigen Stadtentwicklung unter Berücksichtigung des demografischen Wandels fest.
2. Der Rat der Stadt stimmt der Optimierung des bestehenden Steuerungssystems mit den in der Begründung aufgeführten Eckpunkten zu und beschließt das Managementprogramm 2006/2007.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rat der Stadt vierteljährlich über die Umsetzung des Managementprogramms, über Erfüllungsrisiken und notwendigen Handlungs-/Steuerungsbedarf zu unterrichten. Die Berichterstattung erfolgt im Wege der beigefügten Controllingliste.

Begründung:

Der Rat der Stadt hat am 29.03.2004 orientiert am Zieldreieck „Ökonomie-Ökologie-Lebensqualität“ strategische Ziele beschlossen (VO 2163/04 i.V. mit VO 1330/03). Darauf aufbauend ist dann ein Managementprogramm – ausdrücklich angelegt als Startversion für die Jahre 2004/2005 – erstellt worden, das der Rat am 19.07.2004 verabschiedet hat. Es hat mit einem hohen Detaillierungsgrad den o.a. strategischen Zielen Handlungsschwerpunkte und Indikatoren zugeordnet – ergänzt um Kosten und Zeitplanung. Dieses System strategischer Steuerung ist jetzt zu einem einfacheren, transparenten und einheitlichen

Managementprogramm 2006/2007 weiterentwickelt worden. Es ermöglicht umfassende Steuerung (Controlling und Berichtswesen) auf allen Ebenen.

Grundlage dieses optimierten Steuerungssystems sind die 2004 festgelegten o.a. Ziele und Schwerpunkte des Managementprogramms 2004/2005.

Der Oberbürgermeister hat sie zu fünf strategisch-politischen Zielen zusammengeführt.

Kurz- und mittelfristige Handlungsschwerpunkte:

Realisierung der vom Rat beschlossenen Regionale-Projekte und Verankerung eines regionalen Bewusstseins in der Bevölkerung

Zielbereich 1: Schwerpunkt Ökonomie

Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft Wuppertals; konsequente Ausrichtung allen Verwaltungshandelns auf die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Zielbereich 2: Ökologie und Lebensqualität:

Umkehr des Trends der Stadtfucht; Entwicklung Wuppertals zu einer familienfreundlichen, lebensfrohen Stadt zum Wohlfühlen

Zielbereich 3: Lebensqualität und Sozialstruktur

Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der sich verändernden Sozialstruktur

Umsetzungsebene Stadt und Stadtverwaltung

Wiedergewinnung kommunaler – insbesondere finanzieller – Handlungsspielräume; Kommunikation der Ziele und Maßnahmen an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt

Mit diesen Zielen, die eine Verdichtung der Vielzahl der bisher vorhandenen Maßnahmen und daher eine Konzentration auf das Wesentliche darstellen, sind die prioritären Aufgabenfelder und Handlungsnotwendigkeiten in der Stadt umrissen. Dabei werden bei der Umsetzung aller fünf Ziele die Kriterien des Zieldreieckes Ökonomie, Ökologie und Lebensqualität konsequent beachtet. Die Ziele geben den Rahmen für alle Bereiche der Verwaltung verbindlich vor und machen auch nach außen hin deutlich, was erreicht werden soll.

An diesen fünf strategisch-politischen Zielen, die auf den Ratsbeschlüssen, insbesondere auf dem Managementprogramm 2004/2005 aufbauen, orientiert sich das konzentrierte Managementprogramm 2006/2007.

Sie legen fest, welche Ziele bis zu welchem Zeitpunkt mit welchen Maßnahmen erreicht werden sollen und mit welchen Kennzahlen die Zielerreichung gemessen werden soll. Über die Umsetzung wird dem Rat vierteljährlich berichtet.

Die Gesamtzahl der Ziele, über die sich der Verwaltungsvorstand und der Rat zukünftig vierteljährlich unterrichten lassen, beträgt aktuell rd. 40.

Sie enthalten alle wichtigen Handlungsschwerpunkte und bilden die wichtigsten Projekte, die aktuell geplant bzw. durchgeführt werden, ab.

Selbstverständlich hat auch ein Abgleich mit den vom Rat der Stadt am 19.07.2004 verabschiedeten Managementprogramm 2004/2005 (VO 3267/04) stattgefunden.

Da sich die Zielvereinbarungen der Leistungseinheiten am Managementprogramm 2004/2005 orientieren mussten, sind dessen wesentliche Inhalte (nämlich die strategischen Ziele und Handlungsschwerpunkte) jetzt in das Managementprogramm 2006/2007 überführt worden.

Damit steht nun ein einheitliches Steuerungsinstrument zur Verfügung; d.h., die fünf strategisch-politischen Ziele basieren – wie bereits oben ausgeführt - ausdrücklich auf den

vom Rat der Stadt am 29.03.2004 beschlossenen strategischen Zielen. Sie sind durch die Zielvereinbarungen der Leistungseinheiten jetzt konkretisiert und kontrollbar gemacht worden. Damit sind diese 2004 beschlossenen Ziele Grundlage des neuen Steuerungssystems und jetzt in weiterentwickelter Form integriert worden.

Berichterstattung an den Rat:

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass dem Rat der Stadt zukünftig über die Umsetzung derjenigen rd. 40 Ziele berichtet wird, über die sich auch der Verwaltungsvorstand informieren lässt.

Damit wird ein einheitliches Steuerungs- und Berichtssystem möglich, das Doppelberichterstattungen vermeidet.

D.h.: Verwaltungsvorstand und Rat erhalten den gleichen Bericht.

Selbstverständlich ist der Rat frei in seiner Entscheidung, zusätzliche Ziele aufzunehmen und ergänzende Informationen zu einzelnen Zielen zu erbitten.

Zusammengefasst ergeben sich folgende Vorteile des neuen Steuerungssystems:

- Alle Maßnahmen zur Umsetzung der fünf strategischen Ziele orientieren sich am Zieldreieck Ökonomie, Ökologie, Lebensqualität
- Die im Berichtsbogen enthaltenen Informationen sind knapp und transparent und ermöglichen eine Steuerung auf einen Blick.
- Das System des Managementprogramms ermöglicht jederzeit eine Weiterentwicklung (z.B. durch Aufnahme neuer Ziele oder den Wegfall von Prioritäten).
- Es steht jetzt ein einheitliches Steuerungs- und Berichtssystem auf allen Ebenen zur Verfügung.
- Die Anpassung von RAMS wird vorgenommen.

Nachhaltigkeitsbericht:

Über die festgelegten Indikatoren der Stadtentwicklung – als Teil der strategischen Steuerung – wird der Rat weiterhin im Wege des Nachhaltigkeitsberichts informiert.

Der Nachhaltigkeitsbericht wird zu einem Controllinginstrument ausgebaut und leitet sich aus den Quartalsberichten ab. Er stellt den Ist-Zustand unserer Stadt dar. Für eine zukunftsorientierte Politik des Rates und seiner Gremien muss der Bericht im Sinne einer Soll/Ist-Darstellung ausgebaut werden. Der Bericht soll in Zukunft das Erreichte im Kontext zu Zielen und Ausgangspunkten darstellen. Der Vergleich mit anderen Städten und Regionen muss gesucht werden.

Im Nachhaltigkeitsbericht sind alle im Managementprogramm 2004/05 festgelegten Ziele dargestellt.

Mit freundlichem Gruß

Bettina Brücher
Stadtverordnete

Managementprogramm 2006/2007
Stand 06.2005

Übergeordnete Handlungsschwerpunkte:

Realisierung der vom Rat beschlossenen Regionale-Projekte und Verankerung eines regionalen Bewusstseins in der Bevölkerung

Zielbereich 1: Schwerpunkt Ökonomie und Beschäftigungsförderung

Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft Wuppertals; konsequente Ausrichtung allen Verwaltungshandelns auf die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Zielbereich 2: Ökologie und Lebensqualität:

Umkehr des Trends der Stadtflucht; Entwicklung Wuppertals zu einer familienfreundlichen, lebensfrohen Stadt zum Wohlfühlen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels

Zielbereich 3: Lebensqualität und Sozialstruktur

Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der sich verändernden Sozialstruktur

Umsetzungsebene Stadt und Stadtverwaltung

Wiedergewinnung kommunaler – insbesondere finanzieller – Handlungsspielräume. Kommunikation der Ziele und Maßnahmen an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt

Kurz- und mittelfristige Handlungsschwerpunkte:

Realisierung der vom Rat beschlossenen Regionaleprojekte und Verankerung eines regionalen Bewusstseins in der Bevölkerung

Nr.	SB/R	Finanzstatus				Ziele/Maßnahmen	Status	Bemerkungen zu Gründen der Abweichung und den eingeleitete Maßnahmen zur Zielerreichung (nur Stichwörter)
		SK	PK	VMH	Ein			
	100					Freiraumprogramm Talachse	0	
	101/104					Umgestaltung Döppersberg	--	Der Status auf der Grundlage wird derzeit festgestellt. Die Neukonzeption wird vorbereitet.

	101/104					Kulturachse Barmen	0	Für die Verkehrsprojekte ist die Planung abgeschlossen. Die Finanzierung für die Umsetzung ist nicht gesichert.
	101/104					Mediapark	0	
	100					Zoo-Stadion/Samba	0	

Zielbereich 1: Schwerpunkt Ökonomie

Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft Wuppertals, konsequente Ausrichtung allen Verwaltungshandelns und aller Mitarbeiter auf die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Nr.	SB/R	Finanzstatus				Ziele/Maßnahmen	Status	Bemerkungen zu Gründen der Abweichung und den eingeleitete Maßnahmen zur Zielerreichung (nur Stichwörter)
		SK	PK	VMH	Ein			
	106					Förderung umwelteffizienter Unternehmen und Produkte; Weiterführung Wuppertaler Umweltinitiative; Stadtverwaltung mit Vorbildfunktion, umweltfreundlicher Einkauf der Stadtverwaltung und der verbundenen Unternehmen unter Kostenbeachtung	-	MP vgl. Bericht VV 11.04.05 zum nachhaltigen Wirtschaften Umweltmanagementdefizite bei der Stadt (gemessen an Ratsbeschluss + MP)
	101					Handlungsprogramm Gewerbeflächen; insbesondere Entwicklung der themenbezogenen Gewerbeparks	0	
	101					Erarbeitung eines regionalen Einzelhandelskonzeptes	-	MP; Die Fa. ECON-Consult ist in die Insolvenz gegangen; Die Arbeiten werden über die Fa. ISG möglicherweise abgewickelt.
	105					Schnelligkeit und Transparenz im Baugenehmigungsverfahren	+	Über 90 % der Genehmigungen konnten im Zeitraum von bis zu 6 Wochen erteilt werden.
	003					Ausbau des Stadtmarketings für den Wirtschafts- und	0	MP; Marketing GmbH wird vorbereitet.

						Wissenschaftsstandort		
	ARGE					Umsetzung des Integrationsprogramms der ARGE	0	

Zielbereich 2: Schwerpunkt Ökologie und Lebensqualität

Umkehr des Trends der Stadtfucht, Entwicklung Wuppertals zu einer familienfreundlichen, lebensfrohen Stadt zum Wohlfühlen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels

Nr.	SB/R	Finanzstatus ¹				Ziele/Maßnahmen	Status ²	Bemerkungen zu Gründen der Abweichung und den eingeleitete Maßnahmen zur Zielerreichung (nur Stichwörter)
		SK	PK	VMH	Ein			
	102					Inbetriebnahme des Umwelt-, Geodatenportals	0/-	Präsentation im Umweltausschuss erfolgt Leichte Terminverzögerung bei der Präsentation für d. Öffentlichkeit wegen Softwarenachbesserung
	106					Landschaftsplan Innenentwicklung: Förderung der Innenentwicklung und der Wiedernutzung aufgegebener Flächen, Erstellung eines Managementprogramms Innenstadtentwicklung	0	Aufstellungsbeschluss in Vorbereitung /Ziel Dez. 05)
	100					Umsetzung des CO2-Minderungsprogramms	-	MP Verzögerung beim Audit European-Energy-Award wegen Personalengpass
	103					Öffentliche Freiräume entwickeln und pflegen, Boden- und Freiraumschutz	0	
	104					Konkrete Verkehrsprojekte umsetzen, Erstellung eines verkehrspolitischen	0	•

					Zukunftskonzepts		
101					Handlungsprogramm Wohnen	0	Stadtumbau West
202					Ausbau von integrativen Plätzen	+	
202					Handlungskonzept für unter 3-jährige	0	
208					Erhalt dezentraler Jugendfreizeiteinrichtungen	0	
206					Ausbau der offenen Ganztagsgrundschule	0	Ratsbeschluss ist gefasst. Zuschussanträge werden vorbereitet.
206					Umsetzung des Medienentwicklungsplans	0	
209					systematische Sporthallen- und Sportplatzsanierung		MP
209					Sanierung der Schwimmoper	0	
208					Umgestaltung des Hauses der Jugend	0	Pläne sollen im Juni vorgestellt werden
302					Intensivierung der Maßnahmen und Steigerung der Mobilität des KOD	0 -	Die weitere Steigerung der repressiven Maßnahmen ist eng verknüpft mit der Aufstockung der Mitarbeiterzahl auf 11.
302/ ESW					Förderung der Sauberkeit in der Stadt		MP

000.4					Umsetzung von Gender Mainstreaming Weiterentwicklung der Förderung von Frauen (entsprechend LGG)	-	Gesamtkonzept für die Verwaltung ist erarbeitet; es bedarf jedoch noch der Entscheidung der Verwaltungsleitung.
105					Förderung des Wohnungsbaus	+	über 80 % Bewilligung aller Anträge auf Eigentumsförderung; 100 % Bewilligung der Anträge zur Förderung von

							Mietwohnungen
						Kinderfreundliche Stadt; Förderung der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Jugendlichen / Kindern	
						Querschnittsziel: Verbesserung des Bürgerservice und der Bürgerfreundlichkeit	

Zielbereich 3: Schwerpunkt Lebensqualität und Sozialstruktur

Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der sich verändernden Sozialstruktur

Nr.	SB/R	Finanzstatus				Ziele/Maßnahmen	Status	Bemerkungen zu Gründen der Abweichung und den eingeleitete Maßnahmen zur Zielerreichung (nur Stichwörter)
		SK	PK	VMH	Ein			
	101					Ostersbaum und Arrenberg: Umsetzung der Handlungskonzepte	0	
	101					Start Projekt „Stadtumbau West“	0	
	204					Umsetzung Integrationsgesetz (100% Beratung + Teilnahme)	+	
	201 i.V.m. 302					Weiterführung der sozialen Ordnungspartnerschaften	0	MP
	206					Schulentwicklungsplanung einschl. Umsetzung Grundschulentwicklungs- planung	0	Die Abarbeitung erfolgt planmäßig. Die Änderung der Schulbezirke wird den politischen Gremien vor der Sommerpause zugeleitet.
						Kulturelle Einrichtungen Wuppertal im Kontext des		

					<p>Städtedreiecks als Metropolregion mit einer Vielzahl an kulturellen Einrichtungen und Aktivitäten erhalten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erhalt nutzbarer und aktueller Spielstätten 2. Entwicklung und Erhalt der Museumslandschaft mit zielgruppengerechten, attraktiven Angeboten in zukunftsweisenden Betriebsformen 3. Stärkung markanter Kulturprodukte (z. B. Tanztheater Pina Bausch GmbH, Historische Stadthalle) 4. Unterstützung der „Freien Kulturszene“ 		
--	--	--	--	--	---	--	--

Umsetzungsebene Stadt und Stadtverwaltung

Wiedergewinnung kommunaler – insbes. finanzieller - Handlungsspielräume

Nr.	SB/R	Finanzstatus				Ziele/Maßnahmen	Status	Bemerkungen zu Gründen der Abweichung und den eingeleitete Maßnahmen zur Zielerreichung (nur Stichwörter)
		SK	PK	VMH	Ein			
	404					Personalabbau Nachwuchskräfte durch Ausbildung sichern	0	
	403					Weiterentwicklung und	0	MP

					Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes		
	102				Projekte der Interkommunalen Zusammenarbeit: - Berg. Vermessungs- und Katasterämter	0	
	207				- Abschluss der Prüfung der Zusammenlegung der VHS und Regionalstellen Frau und Beruf Wuppertal, Solingen und Remscheid sowie der FBS Wuppertal und Solingen	0	
	304				- Gemeinsame Leitstelle mit Solingen (Planung, Vergabe, Realisierung)	0	
	402				Kooperation mit Remscheid und Solingen im Bereich I + K (Information und Kommunikation SB 402		Festlegung der gemeinsamen Anwendungen schwierig (k.o.-Kriterium aus SG) Erarbeitung der Beteiligung seitens SG bis Anfang Mai Entscheidung über weiteren Ausbau mit SG anschließend